

Michael Arnold
Landrat CVP
Besslerweg 2
6460 Altdorf



Interpellation zum Breitband Ausbau in den Urner Seitentäler

Ausgangslage und Begründung

Der Kanton Uri und insbesondere die Seitentäler sind wirtschaftlich auf gute Breitbanddienste angewiesen. Das Potential, neue Datendienstleistungen in abgelegenen Regionen anzubieten ist gross und muss entsprechend unterstützt werden. Dazu sind gute Kabelnetze und aber auch eine optimale Mobilfunkabdeckungen entsprechend zu gewähren. Der Begriff ist zwar schon reichlich abgedroschen aber trotzdem ist die 'Digitalisierung' eine Chance für unsere Randregionen.

Datendienstleistungen aber auch bewährte Dienstleistungen, kombiniert mit Home Office, Job Sharing oder Co-Working Spaces gelten als neue Arbeitsmodelle welche ohne gute Vernetzung nicht die optimale Leistung abrufen können. Auch das bestehende Gewerbe und die Landwirtschaft hängt immer stärker von zuverlässigen und schnellen Internetverbindungen ab.

Das Potential für neue Arbeitsplätze und die Stärkung der Region als Wohn-, Arbeits- und Freizeitort ist gegeben.

Aus meiner Sicht ist es wichtig, dass alle Urnerinnen und Urner von schnellem Internet und multimedialen Diensten profitieren können. Dazu sind wir auf eine moderne Kommunikationsinfrastruktur angewiesen. Gemäss Artikel der Urner Zeitung vom 5. Oktober 2019 wurde im Urserntal das '1-Gigabit-Zeitalter' in Zusammenarbeit mit dem Elektrizitätswerk Ursern und dem Telekomanbieter UPC in Beisein der Volkswirtschaftsdirektion eröffnet. Auch im Urner Talboden wurden die Glasfasernetze ausgebaut. Ein Blick auf den Breitbandatlas¹ der Arbeitsgruppe Hochbreitband zeigt aber auf, dass viele Kantonsteile ungenügend mit Breitbanddiensten abgedeckt werden.

¹ Breitband: <http://map.geo.admin.ch/?topic=nga&mobile=false>

Antrag

Gestützt auf Art. 127 ff. der Geschäftsordnung des Urner Landrats ersuche ich den Regierungsrat auch im Namen des Mitunterzeichners Hugo Forte, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Gibt es für die restlichen Kantonsteile ebenfalls eine Zusammenarbeit mit JPC wie in Ursern?
2. Wie aktiv werden auch alternative Telekomanbieter für das Thema sensibilisiert oder spielt hier der Markt?
3. Wie sehen die Massnahmen und der Zeitplan bezüglich Breitbandausbau seitens der Regierung in den übrigen Kantonsteilen aus?
4. Wie hoch schätzt der Regierungsrat das Potential der Arbeitsplätze in Bezug auf ein flächendeckendes Breitbandnetz?
5. Investitionen in Kabelnetze sind in der letzten Zeit aufgrund der 5G Ausbaupläne ins Stocken geraten. Welche Strategie fährt der Regierungsrat in Bezug auf den Breitbandausbau? Wird eine Technologie bevorzugt oder ist geplant die Kabelnetze und die Mobilfunkabdeckung im gleichen Masse auszubauen.

Dem Regierungsrat wird im Voraus für die Beantwortung der Fragen gedankt.

Altdorf, 13. November 2019

Erstunterzeichner



Michael Arnold, CVP Altdorf

Zweitunterzeichner



Hugo Forte, CVP Spiringen